



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

9. Mai 2025

Schloss und Schlossgarten Schwetzingen

Die blühende Pracht des Sommerflors genießen – im Schlossgarten und auch zu Hause

Ab Montag, 19. Mai, wird im Schlossgarten Schwetzingen der Sommerflor eingepflanzt: Rund 20.000 Pflanzen aus eigener Aufzucht werden auf 1.760 Quadratmeter gesetzt. Besucherinnen und Besucher können den Gärtnerinnen und Gärtnern bei der Arbeit zusehen – und ab Montag, 26. Mai, sogar ein Stück des Schlossgartens mit nach Hause nehmen: Pflanzen aus der Aufzucht der Schlossgärtnerei wie Salbei, Wunderblumen oder Fuchsschwänze stehen im Schloss-Shop zum Verkauf.

Der Sommer zieht ein

Die letzten Frostnächte im Mai, die „Eisheiligen“, sind bald vorbei. Dann fällt in Schloss und Schlossgarten Schwetzingen der Startschuss für die Einpflanzung des Sommerflors: Ab Montag, 19. Mai, haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schlossgärtnerei Schwetzingen dann alle Hände voll zu tun – wenn das Wetter ihnen keinen Strich durch die Rechnung macht. Den Fortschritt ihrer Arbeit können Besucherinnen und Besucher bei einem Spaziergang in der weitläufigen Anlage direkt verfolgen. „Mit dem neuen Flor zieht auch der Sommer in den Schlossgarten ein. Dafür sind auf 1.760 Quadratmetern rund 20.000 Pflanzen aus der betriebseigenen Gärtnerei einzusetzen“, erklärt Sandra Moritz, Leiterin der Schlossverwaltung Schwetzingen.

Blühende Grüße aus dem Schlossgarten

Alle Blumensorten, die bald im Schwetzingener Schlossgarten zu sehen sind, werden in der Schlossgärtnerei herangezogen. Daher haben die Besucherinnen und Besucher auch in diesem Jahr wieder Gelegenheit, ein Stück Schlossgarten mitzunehmen: Ab Montag, 26. Mai, stehen einige der Pflanzen des Sommerflors im Schloss-Shop zum



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

9. Mai 2025

Verkauf bereit. Darunter finden sich zahlreiche duftende und liebeliche Sorten: Blauer und rosafarbener Salbei, Spinnenblumen, bunte Wunderblumen oder lilafarbener Kugelamarant sind nur einige davon. Auch die Gewächse, die die berühmte Farbenpracht in die Rabatten zaubern, wie etwa rote Fuchsschwänze oder Vanillepflanzen, können die Besucherinnen und Besucher zum Preis von 4,90 Euro pro Pflanze erwerben. Das Angebot gilt nur solange der Vorrat reicht.

Von der Saat zur Schlossblüte

Das Heranziehen des Sommerflors in der Schlossgärtnerei erfolgt mit Vorsicht und Präzision: Die Aussaat beginnt, je nach Keimdauer der rund 1.200 Samen pro Sorte, zwischen Ende Februar und Ende März. Um ein ideales Wachstum zu ermöglichen, werden die Saatkisten vom Team der Schlossgärtnerei bis zur Keimung bei einer Temperatur von 20 Grad Celsius aufgestellt und von Hand gegossen. Sobald sich die ersten Blattpaare zeigen, werden sie vereinzelt: Dafür verwenden die Schlossgärtnerinnen und -gärtner sogenannte Polypacks, mit Pikiererde befüllte Topfeinheiten mit 15 Töpfen. Die so vereinzelt Pflanzen entwickeln sich bei 18 Grad Celsius weiter. Damit sie die passende Größe für das Sommerflor haben, werden sie während der Wachstumsphase mehrmals gedüngt. Je nach Bedarf werden zudem die Triebe gekürzt, um so einen kompakteren Wuchs zu erzielen. Nach den „Eisheiligen“ entfalten dann alle Pflanzen ihre blühende Pracht im Schlossgarten.

Service und Information

Öffnungszeiten

Schlossgarten

30. März bis 25. Oktober

Mo bis So, Feiertag 9.00 – 20.00 Uhr

Letzter Einlass 19.30 Uhr

Schloss

Die Innenräume sind nur im Rahmen einer Führung zu besichtigen.

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

9. Mai 2025

Preis

Schlossgarten

Erwachsene 9,00 €

Ermäßigte 4,50 €

Familien 22,50 €

Schloss (mit Führung 60 Minuten) und Garten

Erwachsene 12,00 €

Ermäßigte 6,00 €

Familien 10,80 €

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

9. Mai 2025

Kontakt

Schloss und Schlossgarten Schwetzingen

Schloss Mittelbau

68723 Schwetzingen

Besucherzentrum Schlosskasse

Telefon +49(0)62 02.12 88 28

info@schloss-schwetzingen.de

www.schloss-schwetzingen.de

www.schloesser-und-gaerten.de

Ihr Pressekontakt Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

Bilddownload Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“ / „Pressebilder“)

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsruine Hohentwiel.